



Einladung zur Ausstellungseröffnung

„Trotz alledem! – Gewerkschaftlicher Widerstand in Rheinhessen“

Am 2. Mai 2015 jährt sich die Zerschlagung der Gewerkschaften durch das NS-Regime zum 82. Mal. Gleichzeitig findet in diesem Jahr am 8. Mai der siebzigste Jahrestag der Befreiung vom Nationalsozialismus statt. Der Tag der Befreiung von Faschismus und Krieg ist auch für die Gewerkschaften ein Neubeginn. Beide historische Daten wollen wir zum Anlass nehmen, die Ausstellung „Trotz alledem – Ein Portrait des Widerstandes im Rhein-Main-Gebiet 1933 – 1945“ des Mainzer Künstlers Thilo Weckmüller (werkstatt uah!), im Julius-Lehlbach-Haus in Mainz zu zeigen. Ausgestellt werden Porträts und Biografien aus dem gewerkschaftlichen Widerstand. Wir freuen uns, dass die Ausstellung auch durch die neuen Porträts von Julius Lehlbach und Karl Saulheimer mit Gewerkschaftern erweitert wurde, die sich nach dem 2. Weltkrieg mit ihrem antifaschistischen Engagement hervorgetan und die Lehren des Widerstandes, sich jeder neuen Rechtsentwicklung entgegen zu stellen, vermittelt haben.

Hiermit laden wir zur feierlichen Eröffnung am Montag, 4. Mai um 18.00 Uhr ins Julius-Lehlbach-Haus ein.

Rahmenprogramm:

Eröffnung: Kai Partenheimer, DGB Rheinhessen-Nahe

Vortrag: Gewerkschafter im KZ Osthofen, Angelika Arenz-Morsch, Gedenkstätte KZ Osthofen

Mathias Meyers: Vorstellung der neuen Porträts.

Die Veranstaltung wird umrahmt durch Gedichte die von Christa Nakowitsch rezitiert werden.

Im Anschluss laden wir zu einem kleinen Imbiss mit Getränken ein.

Die Ausstellung wird vom

4. Mai bis 22. Mai 2015

im Julius-Lehlbach-Haus (Kaiserstr. 26 – 30, 55116 Mainz) gezeigt.